



7. „Gothaer Kartenwochen“: Aus der Werkstatt des Gothaer Kartographen Bruno Hassenstein (1839–1902)

Forschungsbibliothek Gotha | Dr. Petra Weigel | Tel +49 (0)361/737-5540

Forschungszentrum Gotha | Prof. Dr. Iris Schröder | Tel +49 (0)361/737-1703

Workshop Im Kopf des Kartographen. Arbeitsweisen der Kartographie des 19. Jahrhunderts vom 16.-17. November 2016, Ahnensaal im Perthes Forum Gotha

PROGRAMM

Mittwoch, 16. November 2016

9.00 Uhr s.t.

Begrüßung und Einführung

Dr. Petra Weigel, Prof. Dr. Iris Schröder, Prof. Dr. Daniel Speich Chassé

9.15 – 12.00 Uhr

Der Nachlass Bruno Hassenstein und die Materialien des Kartographen Beschreibung – Analyse – Kritik

Ein Gespräch mit Dr. Petra Weigel und Prof. Dr. Iris Schröder

10.30 – 10.45 Uhr Kaffee und Tee

Ab 12.30 Uhr Mittagessen im Pagenhaus, Schloss Friedenstein Gotha

14 Uhr s.t.

Forschungsreisende und Kartographen im Dialog – ein Blick in die Verlagskorrespondenzen

- | | |
|----------------------|---|
| Erik Liebscher | „Ich bitte Sie also des Friedens willen [...] diese Rakete des Zerfalls nicht anzuzünden [...]“ Julius Payer, August Petermanns und der Streit um den „Kaiser-Franz-Joseph-Fjord“ |
| Tobias Mörike | „Die Schriftsorte bezeichnet die relative Wichtigkeit der Orte im Allgemeinen“. Zeit- und Raumordnung in der Palästina-Kartographie |
| Sven Ballenthin | „Es scheint eine Art Telepathie zwischen uns zu herrschen“. Sven Hedin und sein Gothaer Kartograph Bruno Hassenstein |
| Dr. Sebastian Dorsch | „An Ort und Stelle“. Emil Göldis Lokalisierung in Brasilien und die Gothaer Kartographie |

16.00 – 16.30 Uhr Kaffee und Tee



16.30 Uhr

Gothaer Bergwelten

Prof. Dr. Iris Schröder Hans Meyer und Bruno Hassenstein zur Kartographie des Kilimandscharo

18.15 Uhr

Abendvortrag, Spiegelsaal der Forschungsbibliothek Gotha

Prof. Dr. Daniel Speich Chassé Kartenberge und die Kunst der Präzision. Das Beispiel der Schweizer Dufourkarte

Empfang des Freundeskreises der Forschungsbibliothek Gotha e.V.

Ab 20.30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Restaurant Weinschänke, Gartenstraße 28, Gotha

Donnerstag, 17. November 2016

9.00 Uhr s.t.

Karten machen

Alte und neue kartographische Techniken in den 1920er Jahren – der Film „Karte und Atlas“, Reichsamt für Landesaufnahme Berlin/ Justus Perthes Geographische Anstalt Gotha, 1928 (Schonger Naturfilm)

10.15 – 10.30 Uhr Kaffee und Tee

10.30 Uhr

Thematische Kartographien

Philipp Meyer „Eine großartige Gemeinschaftsleistung“. Die Kolonialkartographie als koloniale Projektion

Oliver Kann Militärkarte und Landesvermessung im „Deutschen Reich“. Reichweite und Grenzen eines kartographischen Konzeptes

11.30 Uhr

Im Kopf des Kartographen

Wrap up und Abschlussdiskussion mit Statements von Anne Groke, Jenny Brys, Arne Menck, Dr. Stephen Walsh und Prof. Dr. Daniel Speich Chassé

Moderation: Prof. Dr. Iris Schröder und Dr. Petra Weigel

Ab 12.30 Uhr Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Diavolo, Mönchelsstraße 2, Gotha